

Seilzüge nachstellen

Kabelzugstation & Kraftstation **MG9 Dual** · Artikel **MG9** · Modell **H2** · Ausgabe 1

Stahlseile längen sich. In den ersten Betriebsmonaten setzen sich Seil und Endverbindung, später geschieht das langsamer, aber es hört nie ganz auf. Beim MG9 Dual arbeiten zwei getrennte Gewichtstürme mit je eigenem Seil – und weil beide Seiten unterschiedlich oft und unterschiedlich schwer belastet werden, setzen sie sich **unterschiedlich stark**. Dann laufen die Seiten nicht mehr gleich. Das ist kein Defekt, sondern eine normale Nachstellung: Sie gleichen den Versatz über das Maß **A** am Rollenbock aus – den freien Abstand zwischen der Unterkante des Rollenbocks und der Oberkante der Kopfplatte.

Daran erkennen Sie, dass nachgestellt werden muss

- **Der Steckbolzen geht nicht mehr hinein**, oder nur, wenn Sie die Gewichtsscheiben von Hand anheben: Die Bohrung in der Scheibe und die Bohrung in der Zugstange fluchten nicht mehr. Das fällt meist erst ab den mittleren Gewichtsstufen auf.
- Ein Gewichtsstapel liegt in Ruhe nicht vollständig auf – die oberste Scheibe schwebt oder steht spürbar unter Restspannung.
- Das Seil hängt auf einer Seite sichtbar durch oder greift erst nach einem Leerweg.
- Links und rechts fühlen sich bei gleichem eingestelltem Gewicht unterschiedlich an.
- Der Stapel schlägt beim Absetzen hart auf oder klappert.

Nicht nachstellen, sondern Seil tauschen

Bei durchgescheuerten oder geknickten Seilen, aufgedrehten Litzen, Rost an der Litze oder beschädigten Seilklemmen wird das Seil **ersetzt**. Ein beschädigtes Seil wird durch Nachstellen nicht sicherer – bitte in diesem Fall direkt den Service anschreiben.

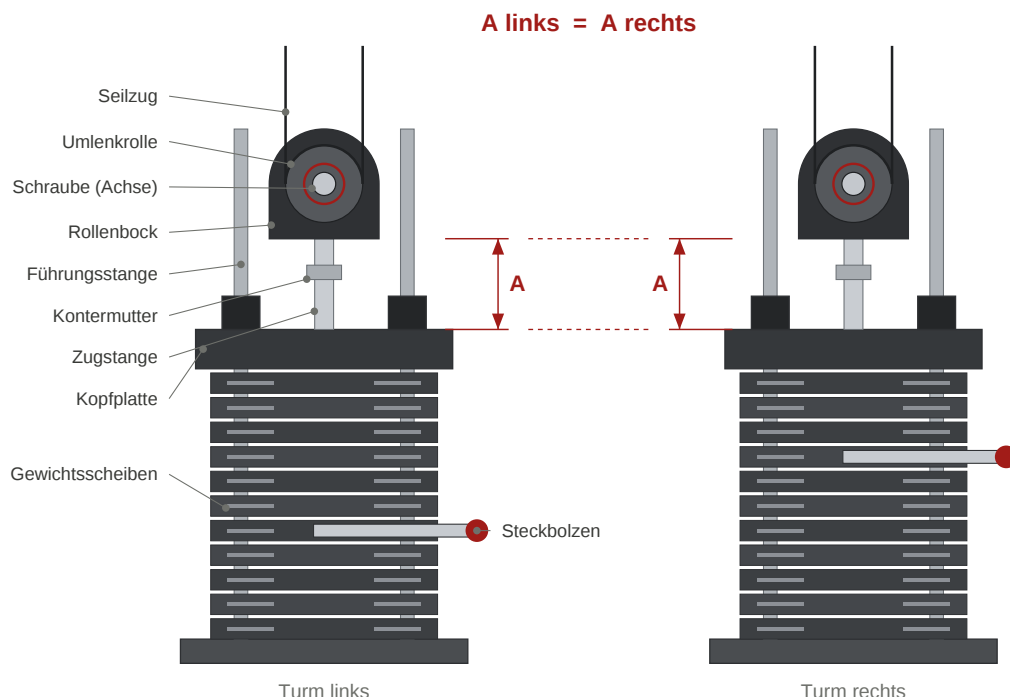


Abb. 1: Aufbau über den beiden Gewichtsstapeln. Das Maß **A** ist der freie Abstand zwischen Unterkante Rollenbock und Oberkante Kopfplatte. Ziel jeder Einstellung: A links und A rechts sind gleich, und beide Stapel liegen vollständig auf. (Schematische Darstellung, nicht maßstabsgetreu.)

Vorbereitung

- Gerät bis zum Abschluss der Einstellung nicht benutzen, andere Personen fernhalten.
- Alle Steckbolzen herausziehen – es darf kein Gewicht ausgewählt sein.
- Griffe, Stangen und Zubehör aushängen, damit die Seile entlastet sind.
- Zu zweit arbeiten: eine Person hält den Rollenbock, die andere schraubt. Handschuhe tragen, niemals zwischen die Gewichtsscheiben greifen.

Werkzeug: Innensechskant-, Maul- oder Steckschlüssel passend zur Schraube am Rollenbock, Zollstock oder Messschieber, Stift und Zettel für die gemessenen Werte.

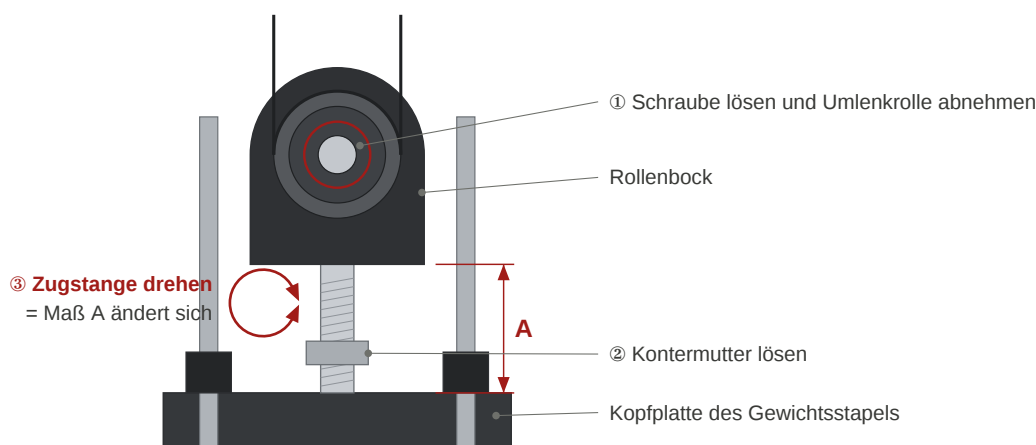


Abb. 2: Der Rollenbock im Detail. ① Schraube lösen und Umlenkrolle abnehmen, ② Kontermutter lösen, ③ Zugstange drehen: herausdrehen vergrößert das Maß A, einschrauben verkleinert es. Anschließend kontern und die Umlenkrolle wieder festschrauben.

Schritt für Schritt

1 · Zuerst prüfen, ob etwas klemmt

Drücken Sie jeden Gewichtsstapel von Hand nach unten. Liegt er nicht sauber auf, ist oft nicht das Seil die Ursache: Es liegt Last auf dem Handlauf, oder der Stapel klemmt an den Führungsstangen. Prüfen Sie die Verschraubungen am Handlauf und an den Haltern der Führungsstangen und ob die Stangen senkrecht und parallel stehen. Ein klemmender Stapel wird durch Nachstellen der Seile nicht besser.

2 · Maß A an beiden Türmen messen und notieren

Messen Sie an jedem Turm den Abstand A (Abb. 1) und schreiben Sie beide Werte auf. Die Differenz ist genau der Versatz, den Sie ausgleichen müssen.

3 · Schraube lösen und Umlenkrolle abnehmen

Lösen Sie die Schraube in der Mitte des Rollenbocks und nehmen Sie die Umlenkrolle heraus (Abb. 2). Halten Sie den Rollenbock fest und achten Sie darauf, dass das Seil nicht aus der Führung springt. Merken Sie sich, wie das Seil in der Rille liegt.

4 · Maß A verändern

Kontermutter lösen und die Zugstange drehen. **Seil zu straff** – der Stapel liegt nicht ganz auf: Zugstange weiter herausdrehen, **A wird größer**. **Seil zu locker** – das Seil hängt durch: Zugstange weiter einschrauben, **A wird kleiner**. In kleinen Schritten vorgehen, höchstens eine halbe Umdrehung, und nach jedem Schritt prüfen. Danach die Kontermutter wieder fest kontern.

5 · Umlenkrolle einsetzen und festziehen

Seil in die Rille legen, Rolle einsetzen, Schraube einsetzen und fest anziehen. Die Rolle muss sich leicht drehen lassen, darf aber kein Spiel im Bock haben.

6 · Beide Seiten angleichen und Probelauf

Schritte 3 bis 5 am zweiten Turm wiederholen, bis **A links = A rechts** ist und beide Stapel vollständig aufliegen. Danach beide Seiten mehrfach ohne Gewicht durchziehen, dann mit der kleinsten Gewichtsstufe. Das Seil muss in der Rille bleiben, nichts darf schleifen oder anschlagen. **Die Probe:** Der Steckbolzen muss sich auf jeder Gewichtsstufe ohne Anheben der Scheiben einsetzen lassen – auf beiden Seiten. Zum Schluss alle gelösten Schrauben nachziehen.

Nach dem Nachstellen

Frisch nachgestellte Seile setzen sich noch einmal. Prüfen Sie das Maß A nach etwa zwei Wochen Betrieb erneut und nehmen Sie es danach in die regelmäßige Kontrolle auf, die die Bedienungsanleitung alle ein bis zwei Wochen vorsieht.

Wenn das nicht reicht

Bleibt der Versatz bestehen, reicht der Verstellweg nicht aus oder sind Sie unsicher: bitte nicht weiter zerlegen. Schreiben Sie uns über www.asviva.de/service/support – mit Artikel **MG9**, Modell **H2**, Ihrer Kunden- oder Rechnungsnummer und einem Foto beider Rollenböcke mit den gemessenen Werten für A.

Prüfprotokoll

Zum Eintragen bei jeder Kontrolle – so sehen Sie auf einen Blick, wie stark sich die Seile noch setzen.

Datum	A links (mm)	A rechts (mm)	Stapel liegt auf?	Geprüft von